

Springreiten

Ägerer trotzen schlechtem Wetter

Bereits zum 32. Mal führt der Reit- und Fahrverein Ägerital sein Freundschafts-Springen mit der Kantonsmeisterschaft durch. Auf dem idyllisch gelegenen Springplatz in der Waldlichtung im Sibiriboden in Unterägeri werden verschiedene Springprüfungen und ein Geschicklichkeitsreiten durchgeführt.

Obwohl die Wetteraussichten nicht optimal sind, glaubt der Veranstalter, dass das Terrain halten wird. Dies, nachdem das ganze Jahr auf dem Platz geritten wird und der Springplatz durch Einsanden und weitere Massnahmen unterhalten und gepflegt wird. Ab 11.30 Uhr werden auf verschiedenen schwere Stufen vier Prüfungen durchgeführt, bevor um 16 Uhr das Glockenzeichen zum Start der Kantonsmeisterschaft, dem Höhepunkt, ertönt.

Erneut mit «Jump and Drive»

Es stellt sich die Frage, ob wohl Annemarie Gretener das halbe Dutzend vollmachen wird? Zweifelsohne wird die fünffache Kantonsmeisterin versuchen, ihren Titel zu verteidigen. Im Teilnehmerfeld sind aber einige Konkurrenten zu finden, die sich auch gute Chancen ausrechnen können. Vor allem der zweifache Kantonsmeister früherer Jahre, Hans Meier, befindet sich in Topform und wird sicher ein Wörtchen mitreden wollen. Es sind aber auch junge Nachwuchsreiter im Feld zu finden, die sich profilieren möchten.

Im letzten Jahr führte der Reit- und Fahrverein zum ersten Mal ein «Jump and Drive» durch, was ein voller Erfolg war. Sowohl Reiter als auch das Publikum waren begeistert, und so entschied sich der Veranstalter, dieses Jahr wiederum zwei Prüfungen durchzuführen. Ab 13 Uhr werden Zweier-Equipen bestehend aus einem Reiter, der einen Springparcours absolviert, und einem Quadfahrer (Vierrad-Töff), der einen Geschicklichkeitsparcours fährt, an den Start gehen.

HANS-RUEDI ITEN

